

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 3 (1940-1941)
Heft: 10-12

Artikel: D'Gränzwacht : (1914-1918)
Autor: Lienert, Meinrad
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-178348>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

D'Gränzwacht.

(1914—1918)

Wer lached über d'Heldezyt?
Si hät is vo dä Chünge gfryt,
Us sälber gmacht zue Chünge.

Und glych, wer gseht wie's rücht und stübt,
Luegt hüt as 's Bieli ghauig blybt,
Anstatt Koländer z'mache.

Wer spöttled über d'Heldetat?
Si hät is Döi'ffer but und d'Stadt
Us alte Twingburgringe.

Es sind nu nüd all Drake tod;
Mer müend nu chummere ums Brod
Au um d'Ellbogewyti.

Was hetted ihr z'Morgarte to,
Ihr Änzer? Wär's uf üch acho,
Mer wäred hüt nu Sglave.

Und 's ift eim schier, dem köired Tätsch,
Wo für 's schön Gärtli z'mitzt im Nätsch,
Fürs Schwyzerland nüd strytti.

Mer stiended und'rem Geßlerhuet;
Mer lufed dur nes Meer voll Bluet,
Und wüßted au kei Hafe.

Und wämer schirmmed üs're Schwyz,
Se sorged mer dä allersyts,
As d'Fryheit nüd goht under.

Die Alte hend mit scharpfem Biel
Agwäged durs verflüechtist Gstriel,
Drumm hemmer hüt guet lache.

Si hät dr Stamm i üs'rem Land;
Är lot sy Äst wyt usenand,
Bis alli Wält mag drunder.

Meinrad Lienert. Us: „'s Schwäbelpfyfli“, III. Bd.
Verlag H. R. Sauerländer & Cie., Aarau.

Der Patriot.

Se baffe-n und hubete
So v el vom Vatterland;
I ha me still und luege
Deheim uf's Gwehr ar Wand.

Und chund der Find, so will i
Im Fäld we andri stoh;
Dernäbe möchti schwige
Und miner Wäge go.

Adolf Frey.

Schwyzerdütschfründe!

sid so guet, empfälet und chaufet üsi Festnummer „Heimat“.
D Uflag isch größer und d Usstattung chöstlicher. Drum zelle mit
uf d Hülf vo allne Mundartfründe. Schuelen und Dereine über-
chöme starke Rabatt (ab 10 Fr. 10% usw. uf em Ab.-pris).